

Veranstaltungs- programm

P 12/4499/18

WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE DER LEISTUNGSTRENNUNG

08.11.2018, 14.00 Uhr bis 09.11.2018, 13.00 Uhr
Frankfurt-Rodgau, Konferenzhotel Frankfurt Rodgau

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Christiane Hasenberg, CURACON Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Andreas Seeger, CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Simon Odenwald, CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Moderation

Annett Löwe Projekt *Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz*

INHALT

Menschen mit Behinderungen, die in den bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe leben, erhalten derzeit eine Komplexeleistung, in die existenzsichernde Leistungen wie Wohnen und Ernährung (in pauschalierter Form) ebenso einfließen, wie die eigentlichen Fachleistungen der Eingliederungshilfe.

Die ab dem 1. Januar 2020 erforderliche Trennung dieser Komplexeleistung in ihre Einzelbestandteile stellt Leistungsträger wie Leistungserbringer vor große Herausforderungen. Bis spätestens Mitte 2019 müssen neue Landesrahmenverträge verhandelt und Leistungsvereinbarungen abgeschlossen sein, damit zum Jahreswechsel 2019/20 tatsächlich Leistungen nach dem dann geltenden Recht bewilligt und erbracht werden können. Die mit der Leistungstrennung im Zusammenhang stehenden wirtschaftlichen Folgen haben Einfluss auf die Ausgestaltung und Finanzierung der Fachleistungen der Eingliederungshilfe.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 1 von 4

In Trägerschaft von:



ZIELE

Die Teilnehmenden werden mit den betriebswirtschaftlichen, vereinsrechtlichen und steuerrechtlichen Fragen bekannt gemacht, die mit einer personenzentrierten Erbringung von Leistungen einhergehen können. Es werden mögliche Lösungsansätze vorgestellt, die die Teilnehmenden in die Lage versetzen sollen, in ihrer jeweiligen Verhandlungsposition und unter den Umständen, wie sie sie vor Ort vorfinden, den durch das BTHG intendierten Paradigmenwechsel umzusetzen.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Mitarbeiter/innen von (zukünftigen) Trägern der Eingliederungshilfe, an Mitarbeiter/innen von Leistungserbringern für Fachleistungen der Eingliederungshilfe und an Vertreter/innen der „maßgeblichen Interessenvertretungen“ von Menschen mit Behinderungen, die direkt an den Verhandlungen zu den Landesrahmenverträgen nach § 131 SGB IX und Leistungsvereinbarungen nach § 123 ff. SGB IX beteiligt sind.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 08.11.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung <i>Annett Löwe</i>
14.10	Das Bundesteilhabegesetz im Überblick <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes • Wesentliche Rechtsänderungen und Inkrafttreten des BTHG • Umsetzungsstand in den Ländern • Vorstellung des Projekts „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“ <i>Annett Löwe</i>
14.40	Input: Von der Komplexleistung Eingliederungshilfe zu individuellen Fachleistungen – finanzieller Ruin für Leistungserbringer oder Chance für vielfältige Teilhabeangebote? <i>Annett Löwe</i>
15.10	Diskussion im Plenum
15.30	Kaffeepause

16.00	<i>Das BTHG und steuerrechtliche Fragen, Andreas Seeger</i>
17.30	Diskussion im Plenum
18.30	Abendessen

FREITAG - VORMITTAG, 09.11.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Einführung in den Tag <i>Annett Löwe, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
09.05	AG 1 – Input: Vom Bedarf zum Angebot: Leistungsmodule in der Eingliederungshilfe <i>Annett Löwe,</i>
	AG 2 – Input: Betriebswirtschaftliche Fragen, Organisation und Projektmanagement <i>Simon Odenwald,</i>
	AG 3 – Fragen der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung aus Leistungserbringersicht <i>Christiane Hasenberg</i>
10.30	Kaffeepause
11.00	Berichterstattung aus den Arbeitsgruppen und moderierte Diskussion im Plenum
11.30	Vorstellung eines Fahrplans bis zum Inkrafttreten der Reformstufe 2020 - was ist für welchen Akteur bis zum 01.01.2020 zu tun? <i>Christiane Hasenberg, Andreas Seeger, Simon Odenwald</i>
12:00	<i>Fazit und Ausblick</i> <i>Annett Löwe,</i>
12.30	Mittagessen / Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 4

In Trägerschaft von:



VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:

